

Vergleich der Interleukin-6-Hemmer bei rheumatoider Arthritis

Datum: 13.04.2018

Original Titel:

Comparison of the efficacy and tolerability of tocilizumab, sarilumab, and sirukumab in patients with active rheumatoid arthritis: a Bayesian network meta-analysis of randomized controlled trials

Biologika spielen eine entscheidende Rolle bei der Basistherapie der rheumatoiden Arthritis. Wenn die Behandlung mit konventionellen Basistherapeutika wie Methotrexat nicht wirksam ist oder nicht vertragen wird, können Biologika, gentechnisch hergestellte Wirkstoffe, eingesetzt werden. Eine Übersichtsstudie südkoreanischer Wissenschaftler verglich nun die Wirksamkeit und Effizienz der drei Biologika Tocilizumab, Sarilumab und Sirukumab.

Alle drei Wirkstoffe gehören zu den Biologika aus der Gruppe der Interleukin-6-Hemmer. Tocilizumab und Sarilumab sind beide für die Behandlung der rheumatoiden Arthritis zugelassen, während Sirukumab noch auf die Zulassung wartet. Sie hemmen den entzündungsfördernden Botenstoff Interleukin-6 und sollen so die entzündungsfördernden Reaktionen des Körpers aufhalten.

Die Wissenschaftler werteten die Daten von 14 Studien mit insgesamt 9753 Patienten mit rheumatoider Arthritis aus. Die Patienten hatten zuvor nicht ausreichend auf Methotrexat und Biologika aus der Gruppe der TNF-Hemmer angesprochen. Die Wissenschaftler verglichen jetzt verschiedene Wirkstoffe und Konzentrationen. Die Wirksamkeit wurde anhand des ACR50 ermittelt, der 50%igen Verbesserung der Symptome wie Gelenkschmerzen, Schwellungen und Funktionsbeeinträchtigungen. 8 mg Tocilizumab plus Methotrexat waren die effektivste Behandlung, gefolgt von 8 mg Tocilizumab, 200 mg Sarilumab, 200 mg Sarilumab plus Methotrexat, 100 mg Sirukumab, 4 mg Tocilizumab plus Methotrexat, 100 mg Sirukumab plus Methotrexat, 50 mg Sirukumab plus Methotrexat, 150 mg Sarilumab plus Methotrexat, 40 mg Adalimumab (ein TNF-Hemmer) und 50 mg Sirukumab und Placebo plus Methotrexat.

Die Anzahl der Patienten, die die Behandlung wegen unerwünschter Ereignisse abbrach, war bei 8 mg Tocilizumab plus Methotrexat, 100 mg Sirukumab plus Methotrexat und 200 mg Sarilumab plus Methotrexat vergleichbar.

Die Ergebnisse deuten an, dass 8 mg Tocilizumab die effektivste Behandlungsmöglichkeit sein könnte. Dabei spiele es keine Rolle, ob Tocilizumab mit oder ohne Methotrexat eingenommen wurde. Auch Sarilumab und Sirukumab zeigten eine gute Wirksamkeit. Die Verträglichkeit war bei allen drei Wirkstoffen vergleichbar.

Referenzen:

Bae S-C, Lee YH. Comparison of the efficacy and tolerability of tocilizumab, sarilumab, and sirukumab in patients with active rheumatoid arthritis: a Bayesian network meta-analysis of randomized controlled trials. *Clin Rheumatol*. February 2018. doi:10.1007/s10067-018-4006-5.